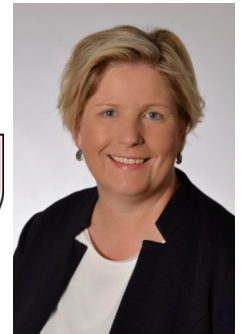


Info für die Presse in Leichter Sprache



Düsseldorf, 3. Februar 2021

Claudia Middendorf sagt: Patienten mit Krebs müssen die beste Behandlung und Versorgung bekommen



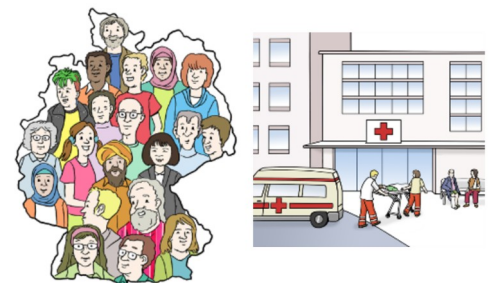
Am 4. Februar ist Welt-Krebs-Tag.
Leute auf der ganzen Welt machen Aktionen
und geben Infos zur Krankheit Krebs.
Und sie sprechen über die Probleme
von Menschen mit Krebs.



Claudia Middendorf sagt zum Welt-Krebs-Tag:
Krebs ist eine schwere und schlimme Krankheit.
Viele Menschen rechnen **nicht** damit,
dass sie selbst Krebs haben.

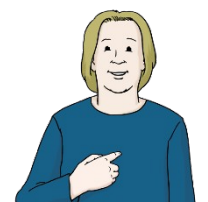


Die Nachricht von einer Krebs-Erkrankung
ändert oft das ganze Leben von einem Menschen.
Es ist egal wie alt ein Mensch ist, wo er wohnt, wie
er lebt, wo er herkommt oder ob er eine
Behinderung hat:



Jeder Menschen mit Krebs muss **immer**
die beste medizinische Versorgung bekommen.

Es gibt leider noch **keinen** sicheren Schutz vor Krebs.
Jeder Mensch kann die Krankheit Krebs bekommen.



Presse-Info LEICHT von der LBBP vom 3. Februar 2022

Aber: Jeder Mensch kann auch Dinge tun,
um die Gefahr von einer Krebs-Erkrankung kleiner zu machen:

Es gibt Untersuchungen für die Früh-Erkennung von Krebs.

Man sagt dazu auch: Vorsorge-Untersuchung.

Ärzte und Ärztinnen können Krebs bei der Vorsorge-Untersuchung oft früh erkennen und behandeln.

Bevor der Krebs schlimmer wird.



Claudia Middendorf sagt:

Alle Erwachsenen sollen zu den Vorsorge-Untersuchungen gehen.

Das ist sehr wichtig.

- Machen Sie einen Termin für eine Vorsorge-Untersuchung bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin.
- Lassen Sie die Vorsorge-Termin **nicht** wegen Corona ausfallen.
- Gehen Sie auch zum Vorsorge-Untersuchung, wenn Sie zur Zeit **keine** Beschwerden haben. Oft merkt man eine Krebs-Erkrankung selber **nicht**. Aber: Ärztinnen und Ärzte können kleinen Krebs oft schon erkennen.



Sie können die Gefahr von einer Krebs-Erkrankung kleiner machen, wenn Sie gesund leben.

Zum Beispiel:

- sich gut ernähren
- sich regelmäßig bewegen oder Sport machen



Viele Ärzte, Therapeuten und Pflege-Kräfte kämpfen in den Krankenhäusern gegen die Krankheit Krebs. Wir können mit der Vorsorge-Untersuchung mithelfen, Krebs früher zu entdecken und besser zu behandeln.



Über den Welt-Krebs-Tag

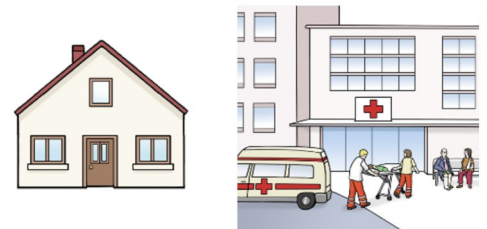
Der Welt-Krebs-Tag ist immer am 4. Februar.

Das Thema vom Welt-Krebs-Tag heißt in diesem Jahr:
Versorgungs-Lücken schließen.

Damit ist gemeint: Alle Menschen mit Krebs
sollen die beste medizinische Versorgung bekommen.
Es soll Angebote geben für die Vorsorge-Untersuchung
in der Nähe von jedem Wohnort.

Und: Es soll Fachleute geben für die Behandlung von Krebs
in der Nähe von jedem Wohnort.

Es soll **keine** Lücken mehr geben in der Versorgung
und Behandlung von Menschen mit Krebs.



Haben Sie Fragen oder brauchen Sie mehr Infos?

Dann schauen Sie auf unsere Internet-Seite:

www.lbbp.nrw.de



Claudia Middendorf

Claudia Middendorf arbeitet im Auftrag vom Land Nordrhein-Westfalen.

Sie ist zuständig für

- alle Menschen mit Behinderungen
- alle Patientinnen und Patienten
- und für die Angehörigen.



In Leichter Sprache sagen wir:

die Behinderten-Beauftragte von Nordrhein-Westfalen

oder:

die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Patienten

Der lange Name vom Amt von Claudia Middendorf ist:

Beauftragte der Landesregierung

für Menschen mit Behinderung sowie für

Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen

Die Abkürzung ist: LBBP

Wer hat diesen Text gemacht?

Der Text in Leichter Sprache ist vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein.

Beschäftigte aus der Werkstatt für behinderte Menschen

in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text in Leichter Sprache geprüft.

Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, 2022.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen ist von © Inclusion Europe.